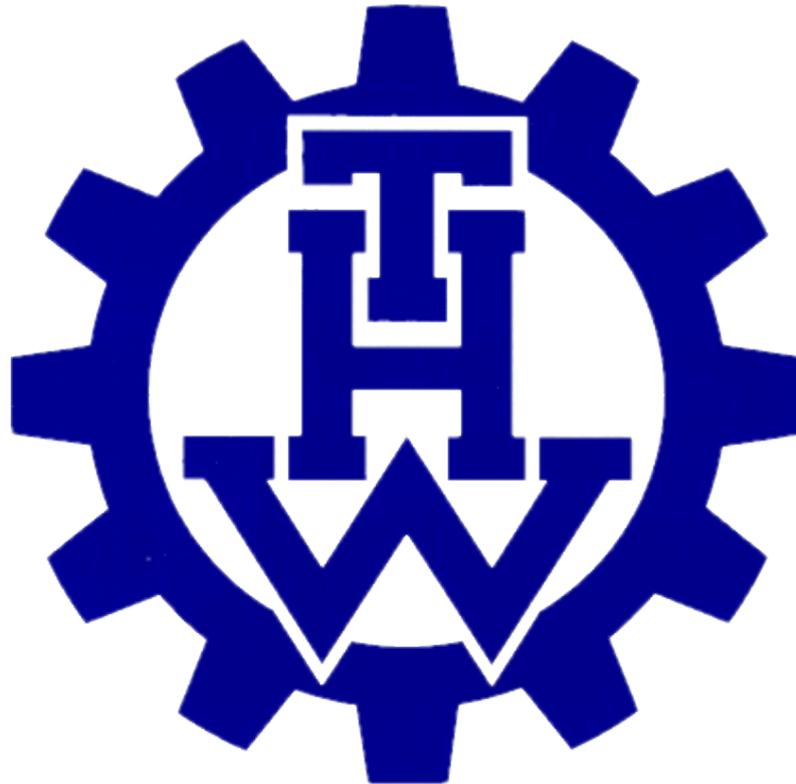


# Technisches Hilfswerk OV Lampertheim



## Einsatzhandakte

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**  
**Ortsverband Lampertheim**  
Florianstr. 8  
68623 Lampertheim

Telefon: 06206 / 91 08 36  
Telefax: 06206 / 91 08 37  
E-Mail: [ov-lampertheim@thw.de](mailto:ov-lampertheim@thw.de)

Stand: 24.06.14  
Version: 1.0 (öffentliche)

[www.ov-lampertheim.thw.de](http://www.ov-lampertheim.thw.de)

## Vorwort

Die Einsatzhandakte des THW Ortsverbandes Lampertheim dient zur Information von Anforderern und Interessierten. Sie umfasst die Erreichbarkeit, Zuständigkeit des Ortsverbandes, ebenso den Fahrzeug- und Gerätebestand und einige Einsatzoptionen. Außerdem gibt sie Informationen über das Abrechnungsverfahren.

Das Dokument ist so aufgebaut, dass Sie zuerst sehen welche Einsatzoptionen wir ausführen können und welche Ausstattung uns dazu zur Verfügung steht. Anschließend folgen detaillierte Beschreibungen unserer Einheiten und Fahrzeuge. Zum Schluss erfahren Sie mehr über die Kosten und Abrechnung.

Das THW bietet weit mehr Einsatzoptionen und Ausstattungen als die hier aufgeführten. Bei weiteren Anfragen richten Sie sich an den Ortsverband oder die zuständige Führungskraft vor Ort im Einsatzfall.

Wir hoffen, dass Ihnen diese umfangreiche Sammlung von Informationen hilft, die Einsatzfähigkeit des Ortsverbandes Lampertheim und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk einzuschätzen. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir begrüßen außerdem Treffen und gemeinsame Ausbildungen um sich besser kennenzulernen, sich auszutauschen und vom anderen dazuzulernen. Haben Sie Interesse? Kontaktieren Sie uns!

Dies ist eine öffentliche Version.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Der OV Lampertheim

**1. Auflage:**

herausgegeben 07.2014

**Verfasst von:**

Marvin Straub

**Geprüft und freigegeben durch:**

.....

**Herausgeber:**

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Lampertheim  
Florianstraße 8  
68623 Lampertheim

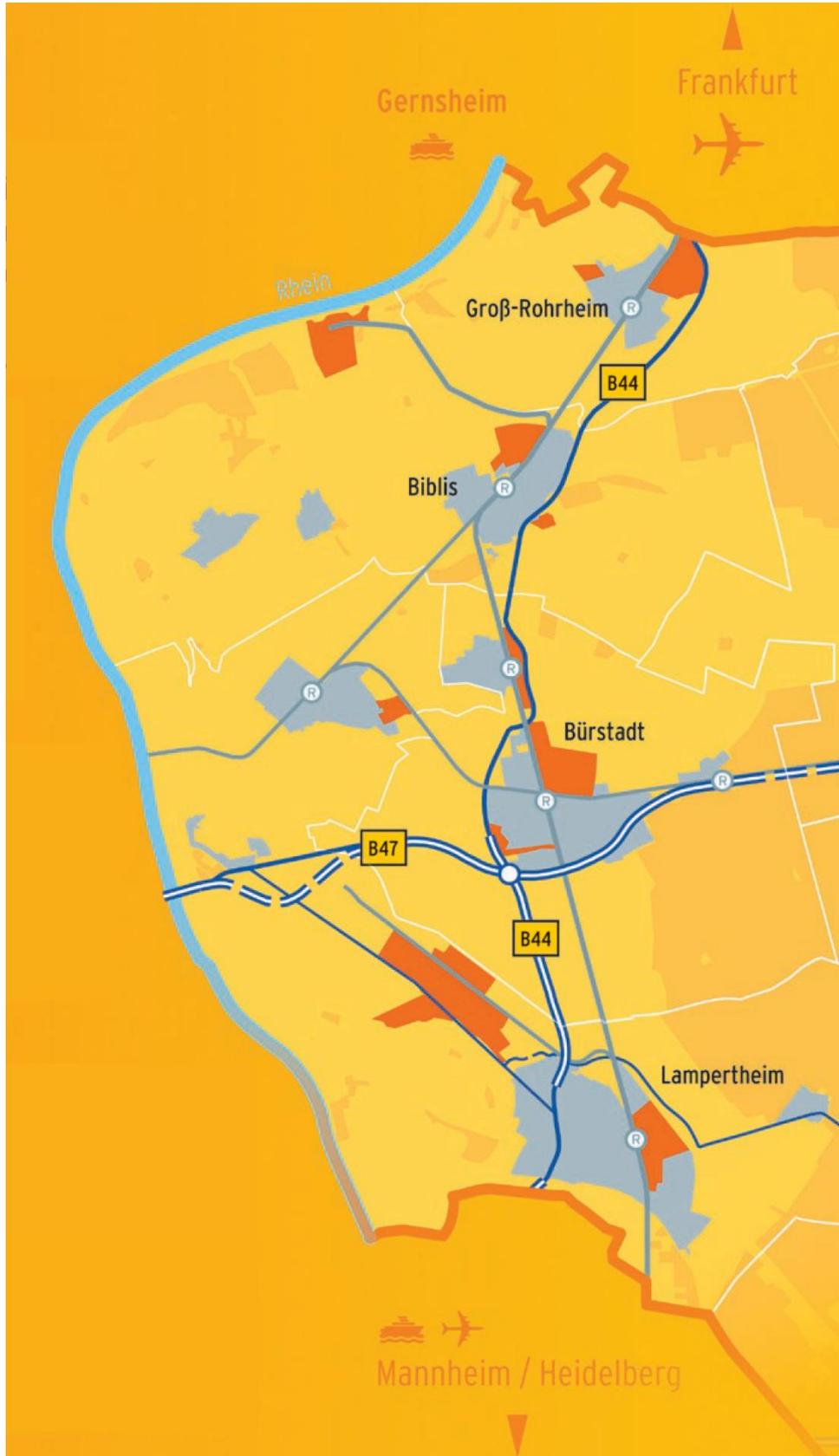
## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
1. Allgemeines .....	4
1.1 Einsatzbereich des OV Lampertheim .....	4
1.2 Erreichbarkeit & Alarmierung.....	5
1.3 Einheiten im GFB Darmstadt.....	6
2. Einsatzoptionen .....	7
2.1 Beleuchtung .....	7
2.2 Notstromversorgung.....	8
2.3 Einsatzgerüstsystem (EGS) .....	9
2.4 Hochwasserschutz/Deichverteidigung.....	11
2.5 Beseitigung von Schäden (Unwetterschäden).....	11
2.6 Eigentumssicherung.....	12
2.7 Mehrzweckboote (Arbeiten auf dem Wasser).....	12
2.8 Pumpen/Wasserbeförderung.....	13
2.9 Rettungstechniken (Retten aus Trümmern, Bergung von Gütern) .....	14
2.10 Arbeiten unter Atemschutz .....	14
2.11 Infrastruktur .....	15
2.12 Kranarbeiten.....	15
2.13 Fachberater .....	16
3. Ausstattungsübersichten .....	17
3.1 Fahrzeugübersicht.....	17
3.2 Stromerzeuger.....	17
3.3 Pumpenverteilung .....	18
3.4 Schlauchverteilung .....	18
3.5 Sanitätsmittel / Infektionsschutz .....	19
3.6 Abstützmaterial.....	19
3.7 Rettungsgerät.....	20
4. Einheitenbeschreibung .....	21
5. Einheiten & Fahrzeuge .....	25
5.1 Zugtrupp (ZTr) .....	25
5.2 1. Bergungsgruppe (1. BGr) .....	26
5.3 2. Bergungsgruppe (2. BGr) .....	28
5.4 Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (FGr WP) .....	30
5.5 Ortsverband Lampertheim.....	38
5.6 Örtliche Gefahrenabwehr .....	41
5.7 Unterkunft/Lager.....	44
6. Änderungsverzeichnis .....	45
7. Notizen .....	46

## 1. Allgemeines

### 1.1 Einsatzbereich des OV Lampertheim

Zuständigkeit im Landkreis: Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim, Lampertheim



## 1.2 Erreichbarkeit & Alarmierung

### Technisches Zentrum

Florianstraße 8

68623 Lampertheim

[www.thw-lampertheim.de](http://www.thw-lampertheim.de)

Tel. 06206 - 910836

Fax: 06206 - 910837

E-mail: [ov-lampertheim@thw.de](mailto:ov-lampertheim@thw.de)

### Alarmierung

Durch Funkmeldeempfänger über die Leitstelle Bergstraße:

Tel. +49 (0) 6 252 / 99 700

Funkkanal 4m: 492 G/U

Funkrufname: Leitstelle Bergstraße

### Ortsbeauftragter Wolfram Jäger:

Mobil: 0151-15374766

Email: [w.jaeger@ixys.de](mailto:w.jaeger@ixys.de)

### Stev. Ortsbeauftragter Karl Röhrig:

Mobil: 0174-3388052

Privat: 06203-64493

Email: [karl\\_robert\\_roehrig@yahoo.de](mailto:karl_robert_roehrig@yahoo.de)

### Zugführer Manuel Iden:

Mobil: 0175-7244507

Email: [manuel.iden@web.de](mailto:manuel.iden@web.de)

### Zugtrupp (im Einsatz):

Tel: 0162-1361674 / 0176-70645465

### Mannschaft:

Stärke: 37 Einsatzkräfte(EK); 8 Reserve

Gliederung: ZTr: 04 EK, 1. BG: 10 EK,  
2. BG: 10 EK, FGr WP: 13 EK

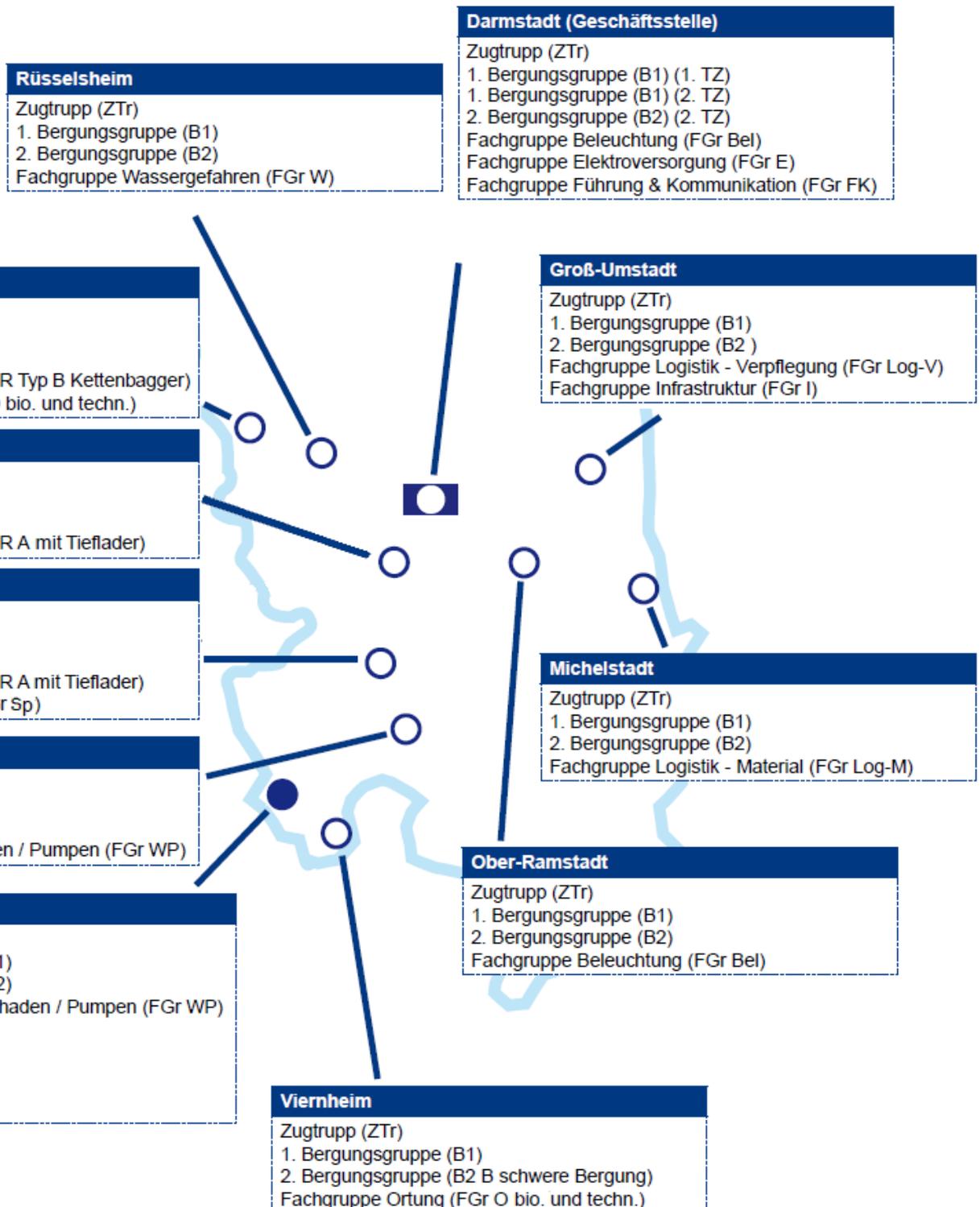
### Dienstzeiten:

Minigruppe: 6-10 Jahre zweiwöchig Di. 17:00-18:30

Jugendgruppe: 10-18 Jahre zweiwöchig Sa: 9:30-16:00;  
Di: 17:30-19:30

Aktive/Einsatzabteilung: 18-65 Jahre jeden Donnerstag 19:30- 22:00

### 1.3 Einheiten im GFB Darmstadt



## 2. Einsatzoptionen

### 2.1 Beleuchtung

Der TZ Lampertheim verfügt über eine große Ausrüstung an Beleuchtungsmitteln, die über die Normalausstattung eines Technischen Zuges hinausgeht.

Neben Beleuchtungsmitteln stehen auch ausreichend Kabelmaterial und Stromerzeuger zur Verfügung, sodass die vielfältigsten Ausleuchtaufgaben erfüllt werden können.

Mögliche Einsatzfelder sind das Ausleuchten von:

- Schadensstellen / Gebäude
- Kontrollstellen
- Langgezogene Einsatzstellen (Straßen, Gleise, Wege etc.)



## 2.2 Notstromversorgung

Derzeit verfügt der OV über drei Stromerzeugungsanlagen auf Anhängern in den Leistungsklassen 48 kVA, 68 kVA und 175 kVA. Hinzu kommen mehrere tragbare Stromerzeuger mit Leistungen zwischen 5 und 8 kVA.

Neben dem Betrieb von Maschinen, ist auch die Einspeisung in das Stromnetz möglich.

### Mögliche Einsatzfelder:

- Betrieb von Großverbrauchern (Pumpen, Industriegeräte, Sandsackfüllmaschinen, Beleuchtungsmaßnahmen)
- Notbetrieb von Gebäuden/Objekten per Direkteinspeisung (Tankstellen, Öffentliche Gebäude, wichtige andere Gebäude etc.)
- Netzeinspeisung
- Stromversorgung von Notunterkünften, Kontrollstellen, Dekontaminierungsstellen
- Stromversorgung bei Großschadenslagen



## 2.3 Einsatzgerüstsystem (EGS)

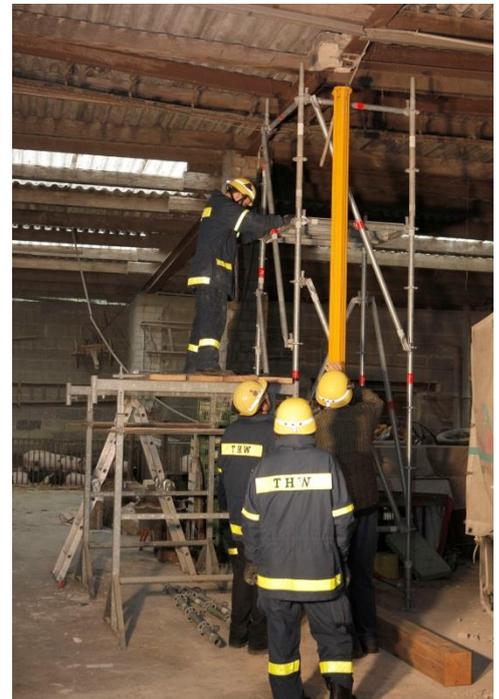
### 2.3.1 Abstützen, Aussteifen, Bauunfälle

Der Technische Zug verfügt über eine Vielzahl von Hilfsmitteln zum Abstützen und Aussteifen von Gebäuden und Bauwerken aller Art.

Es stehen eine Vielzahl von Rüstholz, Baustützen und das Einsatzgerüstsystem zur Verfügung. Der Großteil des Materials ist auf Fahrzeugen und Anhängern verlastet, die ohne Beladeaufwand schnell vor Ort gebracht werden können.

Mögliche Einsatzfelder sind das Abstützen:

- Decken und Wandabstützungen von Gebäuden
- Sicherung anderer Bauwerke, z.B. Brücken
- Absicherungen im Tiefbau, z.B. Gruben, Kanäle, Schächte



### 2.3.2 Technische Hilfe Bahn

Neben den EGS-Sätzen 1-4 besitzt der TZ Lampertheim auch den EGS Satz Technische Hilfe Bahn.

Dadurch ist es möglich ein Schienenfahrzeug zu bauen um z.B. Material zu der Einsatzstelle zu transportieren.

Das Material ist auf Fahrzeugen und Anhängern verlastet, die ohne Beladeaufwand schnell vor Ort gebracht werden können.

### 2.3.3 Übergänge und Hilfskonstruktionen/Plattformen

Durch den Besitz der EGS-Sätze 1-4 kann der TZ Lampertheim eine Vielzahl von Arbeits-/Rettungsplattformen und Hilfskonstruktionen bauen, sowie Stege und Übergänge. Diese können das Retten aus Gebäuden und LKWs erleichtern oder Zugänge zu Wohnungen bei Hochwasser gewährleisten.

Der Großteil des Materials ist auf Fahrzeugen und Anhängern verlastet, die ohne Beladeaufwand schnell vor Ort gebracht werden können.

#### Mögliche Konstruktionen:

- Arbeits-/Rettungsplattformen (3m x 1m, 3m x 3m)
- Werkbank
- Übungs-/Rettungstürme
- (Hochwasserlauf-)Stege [z.B.: 6m, 9m freitragend]
- Desinfektionsschleuse/Schlauchbrücke



## 2.4 Hochwasserschutz/Deichverteidigung

Der TZ Lampertheim hält 10.000 Sandsäcke vor. Dadurch können schnell und effektiv Sandsäcke z.B. zur Deichsicherung und zum Bau von Quellkaden gefüllt werden. Diese Arbeiten können selbst durchgeführt werden.

Durch ausgebildete technische Berater für Deichverteidigung und Hochwasserschutz, kann das THW Lampertheim eine beratende Funktion einnehmen und z.B. Deichwachen durchführen um Schäden an Deichen frühzeitig zu erkennen.

Durch die FG WP steht dem TZ eine Vielzahl an Pumpen zur Verfügung um Überschwemmungen z.B. aufgrund von Hochwasser abzupumpen.

Des Weiteren können die Sandsäcke mit den eigenen Einsatzfahrzeugen transportiert werden.



## 2.5 Beseitigung von Schäden (Unwetterschäden)

Das THW Lampertheim verfügt über ausgebildete Motorkettensägenführer, welche unter anderem befähigt sind auch unter Spannung stehendes Holz zu sägen und Bäume zu fällen.

Dadurch ergibt sich die Möglichkeit Unwetterschäden, z.B. umgefallene, querliegende Bäume, fachgerecht zu beseitigen um Straßen wieder befahrbar und Häuser wieder zugänglich zu machen.

## 2.6 Eigentumssicherung

Zur Sicherung des Eigentums von Privat- und Geschäftspersonen können Gebäude und Objekte gegen unbefugtes Betreten oder zur Beweissicherung verschlossen werden. Zum Beispiel nach Einbrüchen und Vandalismus, Bränden, Unwetter, Not- und Zwangsöffnungen.

Dazu hält der Ortsverband eine Vielzahl an Spannplatten und Holztafeln vor.



## 2.7 Mehrzweckboote (Arbeiten auf dem Wasser)

Die zwei Mehrzweckboote (MZB) des THW Lampertheim ermöglichen vielfältige Einsatzoptionen am und auf dem Wasser.

Mit den zwei Booten können einfache Kontroll- und Erkundungsfahrten durchgeführt werden, sowie Personen- und Transportfahrten. Auch die Suche von Vermissten vom Wasser aus ist möglich.

Des Weiteren können verunglückte Personen aus dem Wasser gerettet werden. Dazu besitzt das THW Lampertheim zwei Überlebensanzüge, welche die Einsatzkräfte vor Nässe und Kälte schützen. Dadurch ist es möglich Wasserrettungen durchzuführen.

Mit dem Boot können außerdem Pumpen in tieferes Wasser problemlos gesetzt werden, um sie effektiver nutzen zu können.

Bei auslaufendem Öl auf dem Wasser können mit den Booten Ölschläuche ausgelegt werden, um die Ausbreitung des Öls zu verhindern. Des Weiteren kann Ölbindemittel vom Boot aus verstreut werden.



## 2.8 Pumpen/Wasserbeförderung

Durch seine FG WP ist der OV Lampertheim für Pumparbeiten aller Art bestens ausgerüstet. Vom Wassersauger über Tauchpumpen bis hin zur Hochleistungspumpe mit einer Förderleistung von 5000l/min ist alles vorhanden und einsatzbereit verlastet.

Somit kann der Technische Zug bei überschwemmten Kellern bis hin zur Hochwasserkatastrophe effektive Hilfe leisten.

Außerdem verfügt die Fachgruppe über große Mengen an Schlauchmaterial in den Größen C, B, A und F (150mm). Zwei faltbehälter 3000l stehen ebenfalls zur Verfügung. Somit kann eine Wasserversorgung auch über längere Wegstrecken realisiert werden.

Die Ausrüstung ist zum Großteil direkt auf Abrollbehältern und Fahrzeugen verlastet, sodass die Gerätschaften schnell zur Verfügung stehen. Auch die Energieversorgung der Pumpen kann der Ortsverband mit eigenen Mitteln bestreiten, so stehen Stromerzeugungsanlagen und Kleinaggregate zur Verfügung.

### Mögliche Einsatzfelder für Pumpeinsätze:

- Auspumpen von Kellern und anderen Kleinobjekten
- Auspumpen von großen Objekten, wie Tiefgaragen, Hallen, Auffangsilos etc.
- Wasserförderung über lange Wegstrecken
- Auffangen und Bevorraten von Wasser



## 2.9 Rettungstechniken (Retten aus Trümmern, Bergung von Gütern)

Eine der Hauptaufgaben des THW ist das Retten und Bergen von Mensch, Tier und Sachwerten. Für die Durchführung dieser Arbeiten steht dem OV Lampertheim ein großes Spektrum an Gerätschaften zur Verfügung.

Mit hydraulischer Schere und Spreizer und Hebern, Hebekissen und Büffelheber können Trümmer, Autos und andere schwere Objekte angehoben werden um Personen zu retten.

Mit Gesteinsbohr- und Aufbrechhammer, Brennschneidgerät, Motorkettensägen und Motortrennschleifer können Zugänge geschaffen und Objekte beseitigt werden.

Mit einer Seilbahn oder dem Rettungsdreieck und dem Abseilgerät Rollgliss können Personen und Tiere aus Höhen und Tiefen gerettet werden.

Die Ausrüstung ist zum Großteil direkt auf Abrollbehältern und Fahrzeugen verlastet, sodass die Gerätschaften schnell zur Verfügung stehen.

## 2.10 Arbeiten unter Atemschutz

Derzeit verfügt der OV Lampertheim über 16 ausgebildete Atemgeräteschutzträger. Diese können verschiedenste Aufgaben unter Atemschutz durchführen.

Sie können eigenes (schweres) Gerät auch dort einsetzen wo schwerer Atemschutz nötig ist um z.B. zu Personen vorzudringen.



## 2.11 Infrastruktur

Der OV Lampertheim besitzt 3 SG30 Zelte und ein SG300. Die SG 30 Zelte sind 6,00 m x 5,64 m = 33,80 m<sup>2</sup> groß. Das SG300 Zelt ist genauso groß, bietet jedoch eine größere Stehhöhe.

Sie können genutzt werden um einen kleinen Bereitstellungsraum zu errichten. Außerdem können sie z.B. als Verpflegungszelt, Küchenzelt, Schlafzelt, Sanitätszelt genutzt werden oder zur Materialablage.

## 2.12 Kranarbeiten

Das WLF besitzt einen Ladekran mit dem verschiedenste Kranarbeiten durchgeführt werden können. Mit einer Verlängerung des Lastarmes kann der Arbeitsbereich massiv erweitert werden. Mithilfe eines Fassgreifers können auch Fässer angehoben werden.

Mögliche Einsatzoptionsbeispiele:

- Be- und Entladen von LKW (auch Palettenware)
- Hilfe beim Abreißen und Niederlegen
- Hilfe bei Beseitigung von Windbruch
- Materialtransport
- Heben von PKW
- Heben von Fässern
- Einsetzen von Booten in schwer zugänglichen Bereichen (z.B. Hafenbecken)
- Einsetzen von großen Pumpen



## 2.13 Fachberater

Fachberater haben die Aufgabe den Anfordernden mit Fachwissen zu unterstützen, beratend tätig zu sein und Ihn über mögliche Maßnahmen zu informieren. Der Ortsverband Lampertheim hat mehrere Fachberater.

### Baufachberater:

Sie haben die Ausbildung um Gebäudestrukturen zu analysieren und beurteilen zu können. Dadurch können sie z.B. nach Bränden, einem Erdbeben oder starken Unwettern entscheiden, ob und welche Sicherungsmaßnahmen an einem Gebäude nötig sind.

Sie können auch Schneelastmessungen durchführen, um festzustellen ob ein Dach einsturzgefährdet ist.

### Technischer Berater Deichverteidigung:

Sie besitzen das Fachwissen um den Zustand eines Deiches bei extremen Bedingungen, z.B. Hochwasser, beurteilen zu können. Aufgrund dessen können sie Maßnahmen empfehlen, z.B. Quellkaden, Deicherhöhung. Sie wissen auch wie viel Material und Personal etwa für diese Maßnahmen benötigt wird.

### THW-Fachberater:

THW-Fachberater kennen die Einsatzoptionen und Möglichkeiten des THW's bestens. Sie beraten den Anfordernden, z.B. die Feuerwehreinsatzleitung, welche Möglichkeiten der Unterstützung das THW bieten kann. Die Fachberater können zu jedem Szenario gerufen werden und können die Verbindung zu den THW-Einheiten aufnehmen. Der THW Fachberater ist prinzipiell kostenfrei.

### 3. Ausstattungsübersichten

#### 3.1 Fahrzeugübersicht

Einheit		Fahrzeug	Rufname		
Zugtrupp		MTW TZ	21/10	Tel-Nr.: 0176-70645465	
				<b>Anhänger</b>	
1.BGr		GKW 1	22/51		Anh 7 EGS
2.BGr		MZKW	24/54		SEA 1 [45kVA]
WP		MLW2/Unimog	39/32		Anh SwPu 5000 (Börger)
		WLF Lkr	39/66		Anh Holz
OV		MTW OV	86/25		Anh OV
<b>Örtliche Gefahrenabwehr:</b>		MZB1	86/80	<b>Abrollbehälter</b>	
		MZB2	86/81		AB-WP 2 (Edscha)
		NEA 1 [175 kVA]			AB-WP 1
		SEA 2 [68 kVA]			AB-Mulde

#### 3.2 Stromerzeuger

Fahrzeuge	Leistung, Einbau, Kraftstoff	Sonstiges:
GKW	8kVA, tragbar, Benzin	1x Powermoon, 2x 1000W, Lichtmast mit 4x1000W
MZKW	8kVA, tragbar, Benzin	4x 1000W, 1x Powermoon
AB-WP1	8kVA, tragbar, Benzin 8kVA, tragbar, Benzin 2kVA, tragbar, Gemisch	2x 1000W
SEA1	48kVA, Anhänger, Diesel	
SEA2	68kVA, Anhänger, Diesel	
NEA1	175kVA, Anhänger, Diesel	Netzeinspeisung
MTW TZ	2kVA, tragbar, Benzin	

### 3.3 Pumpenverteilung

Fahrzeuge	Hersteller/Typ, Fördermenge, Abgang	Sonstiges:
GKW	1x Mast/TP 4, 400 l/min, B 1x Mast/TP 8, 800 l/min, B	
MZKW	1x Mast/TP 4, 400 l/min, B 1x Mast/TP 8, 800 l/min, B	
AB-WP1	1x Mast TP 6L, 660 l/min, C 3x KSB Ama-Drainer/TP, 800 l/min, C 1x KSB/Ama-Drainer/TP, 750 l/min, C 1x KSB/Ama-Drainer/TP, 650 l/min, C 1x WILO/TP, 2000 l/min, B 4x Spechtenhauser/CP, 1200 l/min, B	1x Wassersauger
AB-WP2	2x KSB Amarex/TP, 3300 l/min, A 1x KSB Amarex/TP, 3000 l/min, B 3x KSB Amarex/TP, 2600 l/min, B 2x WILO/TP, 2800 l/min, A 1x WILO/TP, 3000 l/min, A 1x WILO/TP, 1700 l/min, B	
Anh SwPu 5000	1x Börger, SwPu, 5000l/min, 2x F	

TP= Tauchpumpe

SWKP= Schmutzwasserkreiselpumpe

SwPu= Schmutzwasserpumpe

CP= Chiemseepumpe

### 3.4 Schlauchverteilung

Fahrzeuge	Anzahl, Länge, Größe, Typ	Sonstiges:
GKW	5x 15m, B, Druckschlauch	
MZKW	2x 20m, B, Druckschlauch	
AB-WP1		
AB-WP2		
MLW 2	Gesamt, 450m, F, Druckschlauch Gesamt, 30m, F, Saugschlauch	
LAGER	Gesamt, 12m, F, Saugschlauch Gesamt, 150m, F, Druckschlauch Gesamt, 600m, B, Druckschlauch 44x 20m, A, Druckschlauch 25x 20m, B, Druckschlauch	

### 3.5 Sanitätsmittel / Infektionsschutz

Fahrzeuge	Sanitätsmittel	Infektionsschutz
MTW TZ	KFZ-Verbandskasten Handdesinfektion Sanitätsrucksack	Staubmasken Einmalanzüge
MTW OV	KFZ-Verbandskasten	
GKW	Sanitätstasche, DIN-Trage, Tragetuch, Bergeschleppe, Schleifkorb, 4 Woldecken	Staubmasken
MZKW	Sanitätstasche, 2 Woldecken, DIN- Trage	
MLW 2	KFZ-Verbandskasten	
AB-WP1		2x Schmutzwasser- Arbeitsanzug 2x Wathosen
LAGER		100 Ganzkörperanzüge (Overalls)

### 3.6 Abstützmaterial

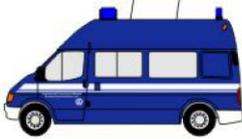
EGS		
Fahrzeuge	Anzahl, Länge, Typ	Sonstiges:
Anh EGS	8x, 100cm, Vertikalstiel 2x, 150cm, Vertikalstiel 8x, 200cm, Vertikalstiel 5x, 300cm, Vertikalstiel 14x, 100cm, Riegel 16x, 200cm, Riegel 28x, 300cm, Riegel 6x, 200cm, Doppelriegel 8x, 100cm, Diagonale 18x, 200cm, Diagonale 12x, 300cm, Diagonale 9x, 40cm, Gewindefußplatte 6x, 60cm, Gewindefußplatte 3x, 60cm, Gewindefußplatte schwenkbar 4x, 75cm, Fahrrolle 3x, 45cm, Fußplattenadapter 6x, 60cm, Fußplattenkonsole 2x, 32cm(B) x 100cm(L), Stahlboden 1x, 24cm(B) x 100cm(L), Stahlboden 18x, 32cm(B) x 300cm(L), Stahlboden 8x, 24cm(B) x 300cm(L), Stahlboden 6x, 200cm, Bordbrett 6x, 300cm, Bordbrett 6x, 48,3mm, Normalkupplung 6x, 48,3mm, Drehkupplung 2x, 20cm, Kopfplatte	Wasserwaage, EGS- Handbuch

	8x, -, Federstecker 1x, 15cm, Einsteckring 14x, 33cm, Anfangsstück 1x, 350cm, Gerüstrohr 20x, -, Schraube/Mutter für Rohrverbinder <u>Bahnsatz:</u>	
GKW	1x, 25cm, Dreibock-Kopfteil	
<b>Holz</b>		
<b>Fahrzeuge</b>	Anzahl, Länge, Typ	Sonstiges:
Anhänger Holz	16x, 25/4 cm x 4m, Bohlen 9x, 18/18 cm x 4m, Kantholz 4x, 16/16 cm x 4m, Kantholz 7x, 10/10 cm x 4m, Kantholz 6x, 13 cm x 4m, Rundholz 7x, 12 cm x 4m, Bretter 10x, 2,8m x 2,0m x 1,5cm, Spanplatte	
LAGER	Container mit Dachlatten, Spannplatten und anderem Holz in diversen Größen	

### 3.7 Rettungsgerät

Fahrzeuge	Gerätbezeichnung	Sonstiges
GKW	1x hydraulisches Rettungsgerät Schere & Spreizer 1x Satz Hebekissen, 40t je Kissen 1x Rollgliss-Gerät 6x Auffanggurte 4-tlg. Steckleiter 1x Schleifkorb 1x Bergeschleppe 2x Krankentrage	
MZKW	1x Scheifkorb 1x Satz Hebekissen 4-tlg. Steckleiter	

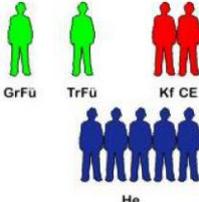
## 4. Einheitenbeschreibung

<b>Stärke:</b> <b>1/1/2/4</b>	<h1>Zugtrupp</h1>	<b>ZTr</b> <b>Stand: 04/2004</b> <b>STAN: 02-01</b>
 	 <b>MTW</b> <b>Mannschaftstransportwagen</b>	

### Zugtrupp (ZTr):

An der Spitze des Technischen Zuges steht der Zugführer mit seinem Zugtrupp (ZTr). Er führt den Einsatz des Technischen Zuges bzw. mehrerer Fachgruppen und ist damit die Schnittstelle zur Einsatzleitung der anfordernden Behörde, von der er seine Aufträge erhält.

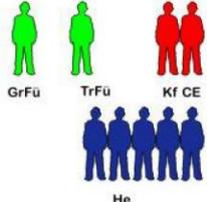
Im Einsatz richtet der ZTr eine Befehlsstelle ein und betreibt diese für den Technischen Zug sowie ggf. für weitere unterstellte Einheiten. Ferner organisiert der Zugtrupp den Personal- und Materialeinsatz sowie die Logistik für die unterstellten Einheiten. Der Zugtrupp stellt die Verbindung zur übergeordneten Einsatzleitung (EL) bzw. Führungsstelle (FüSt) sowie zu benachbarten Einheiten/Organisationen her und hält diese. Im Bedarfsfall bilden ein oder mehrere Zugtrupps eine THW-Führungsstelle ohne Stab.

<b>Stärke:</b> -12/7/9	<h1>Bergungsgruppe 1</h1>	<b>B 1</b> Stand: 08/2005 STAN: 02-02
 	 GKW I Gerätekraftwagen I Anh 7 t [75 % FB] Anhänger 7 t div. Aufbauten	 GrFu    TrFu    Kf CE He

### **1. Bergungsgruppe (1.BGr):**

Die 1. BGr rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie sichert Schadenstellen, leistet leichte Räumarbeiten und richtet Wege und Übergänge her.

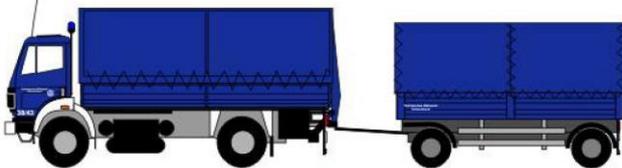
Sie ist die vielseitigste Gruppe im Technischen Zug und unterstützt die Fachgruppen des THW in technischer wie personeller Hinsicht. Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet. Als Schnell-Einsatz-Gruppe wird die 1. Bergungsgruppe in der Regel zuerst zum Einsatz kommen.

<b>Stärke:</b> -12/7/9	<b>Bergungsgruppe 2 Typ A</b>	<b>B 2 (A)</b> Stand: 08/2005 STAN: 02-03
  	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>MzKW Mehrzweckkraftwagen</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>NEA 50 LiMa [50 % FB] Netzersatzanlage 50 kVA mit Lichtmast*</p> </div> </div>	<div style="text-align: center;">  <p>GrFu    TrFu    Kf CE He</p> </div>

## 2. Bergungsgruppe (2.BGr):

Die 2. BGr rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie führt Sicherungsarbeiten in Schadenstellen durch, leistet leichte Räumarbeiten und richtet Wege und Übergänge her. Darüber hinaus unterstützt sie technisch und personell die Bergungs- und Fachgruppen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Sie ist neben einer - der Ausstattung der 1. Bergungsgruppe weitgehend ähnlichen - Grundausstattung mit zusätzlichen, alternativen oder leistungsfähigeren Geräten ausgerüstet. Insbesondere Geräte zur Erzeugung von elektrischer Energie und entsprechend zugehörige Arbeitsgeräte. Sie ist technisches Bindeglied zu den verschiedenen Fachgruppen, von denen einige nur durch die technische Ausstattung der 2. Bergungsgruppe (insbesondere durch Stromversorgung) ihre volle technische Leistungsfähigkeit erreichen.

<b>Stärke:</b> -/3/9/12	<h2 style="margin: 0;">Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen</h2>	<b>FGr WP</b> <b>Stand: 04/2004</b> <b>STAN: 03-04</b>
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p><b>Lkw 7 t Lbw</b> Lastkraftwagen 7 t gl Ladebordwand</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Anh 7 t, Pl</b> Anhänger 7 t Plane</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;">  <p><b>MLW IV</b> Mannschaftslastwagen IV, gl</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Anh SwPu 5.000</b> Anhänger Schmutzwasserkreiselpumpe 5.000 l/min</p> </div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>GrFu</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>TiFu</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>KI CE</p> </div> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  <p>Ho</p> </div>

**Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (FGr WP):**

Die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen führt zur Behebung und Eindämmung von Gefahren bei Überflutungen und Überschwemmungen größeren Ausmaßes Pump- und Lenzarbeiten durch, beseitigt Schmutz-/Abwasser aus Schadengebieten und bekämpft schädigend eindringendes Wasser (z.B. in Kellern, Kanalisation, Schutzräumen, Brunnen, Verkehrs-, anderen Anlagen öffentlichen Interesses usw.).

Sie unterstützt Einsatzeinheiten bzw. die Betreiber bei der Bekämpfung von Gefahren durch schadhafte Wasserver- und Entsorgungssysteme und führt notwendige Sicherungs- und Absperrmaßnahmen an Wasser- und Abwasserleitungen durch. Ferner arbeitet sie bei der Deich- und Dammsicherung mit und unterstützt andere Hilfskräfte. Im THW-Auslandseinsatz übernimmt sie Aufgaben aus ihrem gesamten Leistungsspektrum.

## 5. Einheiten & Fahrzeuge

### 5.1 Zugtrupp (ZTr)

#### 5.1.1 Mannschaftstransportwagen Technischer Zug ( MTW TZ)

Heros Lampertheim 21/10

THW-81615



#### **Fahrzeugdaten:**

Typ: Renault Master

Baujahr: 2010

Leistung: 145 PS

Gesamtgewicht: 3,5 t

Kraftstoff : Diesel

Sitzplätze: 1+7

Eigenausbau, Markise

#### **Beladung:**

- Führungsmaterial
- Kartenmaterial
- Absperrmaterial
- Büromaterial
- Multiwarngerät
- Stromerzeuger 2kVA
- Außensprechanlage
- 3x Whiteboards
- 22" Monitor
- Laptop
- Multifunktionsdrucker
- Navigationsgerät
- Digitalkamera
- 2x Handleuchten
- Notverpflegung

#### Kommunikation:

- 2x 2m Handfunkgerät
- 1x 4m Funkgerät (eingebaut)
- 2x Tetra-Digitalhandfunkgerät
- 1x Tetra-Digitalfunkgerät (eingebaut)
- 1x Telefon (Tel: 0162-1361674)
- 1x Einsatz-/Springerhandy  
(Tel: 0176-70645465)

## 5.2 1. Bergungsgruppe (1. BGr)

### 5.2.1 Gerätekraftwagen (GKW)

Heros Lampertheim 22/51

THW-86536

**Fahrzeugdaten:**Typ: Iveco FF 140 E24WBaujahr: 2006Leistung: 240 PSZul. Gesamtgewicht: 14,0 tKraftstoff: DieselSitzplätze: 1+8**Beladung:**Licht:

1x Powermoon

2x 1000W

Lichtmast mit 4x 1000W Strahler, Höhe 6,5m

Abstützen/Aussteifen:

Baustützen, Keile

Vierkantholz, Unterbauholz

Bauklammern, Gewindestangen  
etc.Rettungsgerät:

Hydraulischer Rettungssatz (Schere/Spreizer)

Abseilgerät Rollgliss

Satz Absturzsicherung

Steckleiter, 4-teilig

Krankentransportausstattung

Seilbahn

4x Atemschutzgeräte Überdruck 300 bar

Rettungsdreibock

Schneidwerkzeuge:

2x Motorkettensäge

Motortrennschleifer

Brennschneidergerät

Elektrosäbelsäge

Gesteinsbohr- und Aufbrech-  
hammerZuggeräte:

Fahrzeugseilwinde (5t bzw. 10t)

Greifzug 16kN

Werkzeugsätze:

Holzbearbeitung

Metallbearbeitung

Gesteinsbearbeitung

Elektro

Hebezeuge:

2x Hebekissen 400kN

2x Hydraulikheber 150kN

1x Büffelheber 100kN

Strom:

Stromerzeuger 8kVA

Pumpen:

1x Tauchpumpe (400 l/min)

1x Tauchpumpe (800 l/min)

Funk:

4x Tetra Digitalfunk (HRT)

1x 4m Fahrzeugfunkgerät

## 5.2.2 Anhänger 7t mit Einsatzgerüstsystem (EGS)

THW-96400



### **Fahrzeugdaten:**

Hersteller: Eicher

Erstzulassung: 1976

Zul. Gesamtgewicht: 5,4t

Nutzlast: 3,25t

### **Beladung:**

EGS-Satz 1-4 (detaillierte Auflistung siehe Übersicht Abstützmaterial)  
EGS-Satz Bahn

### Einsatzmöglichkeiten:

Arbeitsplattformen  
Lastarme/Ausleger  
Übungs-/Rettungstürme  
Abstützkonstruktionen(Wand-/Deckenabstützungen)  
(Hochwasser-)Stege  
Übergänge  
Schlauchbrücke  
Transportwagen (auch für Gleise)

## 5.3 2. Bergungsgruppe (2. BGr)

### 5.3.1 Mehrzweckkraftwagen (MZKW)

Heros Lampertheim 24/54

THW-90275

**Fahrzeugdaten:**Typ: MAN TGM 18.290Baujahr: 2010Leistung: 290 PSZul. Gesamtgewicht: 17 tNutzlast: 7,5 tKraftstoff: DieselSitzplätze: 1+7**Beladung:**Licht:

1x Powermoon

4x Beleuchtungssatz 1000W

Rettungsgerät:

Steckleiter, 4-teilig

Krankentransportausstattung

4x Atemschutzgeräte Überdruck 300 bar

Schneidwerkzeuge:

2x Motorkettensäge

Motortrennschleifer

Brennschneidergerät

Elektrokettensäge

Gesteinsbohr- und Aufbrechhammer

Pumpen:

1x Tauchpumpe (400 l/min)

1x Tauchpumpe (800 l/min)

Funk:

2x Tetra Digitalfunk (HRT)

1x 4m Fahrzeugfunkgerät

Zuggeräte:

Greifzug 16kN

Hebezeuge:

2x Hebekissen 400kN

2x Hydraulikheber 150kN

1x Büffelheber 100kN

Werkzeugsätze:

Holzbearbeitung

Metallbearbeitung

Gesteinsbearbeitung

Elektro

Elektrodenschweissgerät

Strom:

Stromerzeuger 8kVA

Energieverteilersatz 16A, 32A,

63A

Die Beladung ist auf Rollwägen verlastet und kann bei Bedarf schnell abgeladen werden, z.B. um Material zu transportieren (z.B. Sandsäcke, Abstützmaterial,...)

### 5.3.2 Stromerzeugungsaggregat 45kVA (SEA 1)

THW-86175



**Fahrzeugdaten:**

Hersteller:

Erstzulassung: 1990

Leistung: 45kVA

Kraftstoff: Diesel

**Ausstattung:**

45kVA Aggregat

Abgänge:

3x 230V

2x 16A

1x 32A

1x 63A

## 5.4 Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (FGr WP)

### 5.4.1 Mannschaftslastwagen 2 ( Unimog)

Heros Lampertheim 39/32THW-87363**Fahrzeugdaten:**Typ: Daimler-Benz Unimog 1300LBaujahr: 1982Leistung: 110 PSGesamtgewicht: 7,25 tNutzlast: 2,5 tSitzplätze: 1+2Kraftstoff: DieselWatttiefe: 1,2 m**Beladung:**

450m F-Druckschlauch

30m F-Saugschlauch

Schneeketten/Gleitschutzketten

div. Material zur Ladungssicherung

Funk:

1x Tetra Digitalfunk (HRT)

1x 4m Fahrzeugfunkgerät

Mit dem Unimog ist das Fahren auch in schwerstem Gelände und bei Hochwasser möglich.

Der Aufbau ist so konzipiert, dass die Schlauchleitung bei langsamer Fahrt direkt vom Fahrzeug verlegt werden kann. Hierzu sind die Druckschläuche bereits vorgekuppelt.

Der Aufbau kann in kurzer Zeit abgeladen werden, um das Fahrzeug für Transporte zu nutzen.

Weitere 150m F-Druckschlauch sind außerdem einsatzbereit auf Lager.

## 5.4.2 Wechselladerfahrzeug Ladekran (WLF Lkr)

Heros Lampertheim 39/66

THW-87350

**Fahrzeugdaten:**Typ: MAN F2000 18-293Baujahr: 1997Leistung: 293 PSGesamtgewicht: 18tSitzplätze: 1+1

Ladekran, Hakenlift

**Beladung:**Ladekran: Hiab 195-4Hubkraft: Bei 18m Ausladung 1tAusladung: 21mZubehör: Jib, Seilwinde, Funkfernsteuerung, Kranverlängerung

Palettengabel

Fahrzeughebetaverse

2x Zweier-Kettengehänge

1x Fassgreifer

div. Kranschlingen

div. andere Anschlagmittel

div. Material zur Ladungssicherung

Funk:

1x Tetra Digitalfunk (HRT)

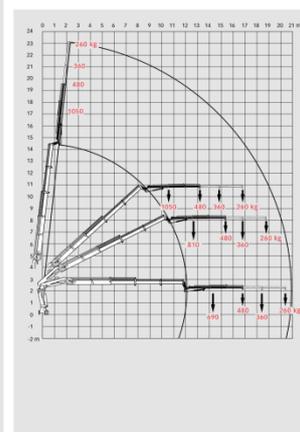
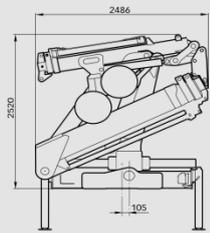
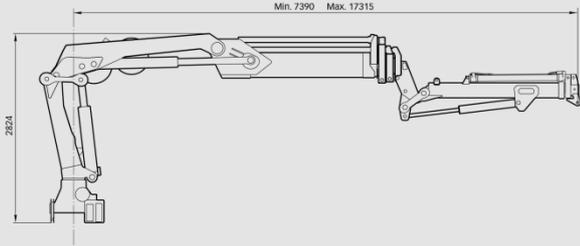
1x 4m Fahrzeugfunkgerät

Mit dem WLF Lkr können schwere Tauchpumpen direkt vom Fahrzeug gehoben und ins Wasser eingebracht werden. Durch den Wechsel der Abrollbehälter kann er zum Kipper oder LKW mit Pritsche umfunktioniert werden.

Mit dem Jib wird die Reichweite des Auslegers erhöht. Er benötigt aber etwa 2 Stunden zum montieren.

HIAB 195 Basisdaten

HIAB 195-4 jib 30

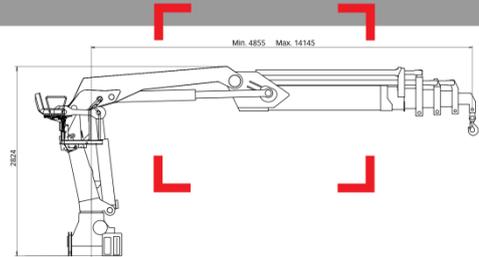


Haftungsausschluss

Sämtliche Krane von Hiab erfüllen die strengsten Normen für Sicherheit und Lebensdauer und wurden intensiv getestet. Die Festigkeitsberechnungen dieser Kranmodelle erfolgen gemäß DIN 15118. Das zertifizierte Qualitätskontrollsystem von Hiab entspricht ISO 9001. Bei geringen Anteilen dieser Dokumentation kann es sich um Sonderausstattungen handeln. Bestimmte Anwendungen erfordern unter Umständen Sondergenehmigungen. Hiab behält sich das Recht vor, technische Spezifikationen ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Die für EU-Länder gefertigten Krane von Hiab tragen die CE-Kennzeichnung und erfüllen die europäische Norm EN 12199.

BP 195-4-EU/00006

HIAB 195 Bereich 19 mt



Basisdaten



www.hiab.com

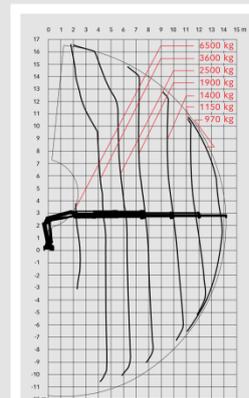
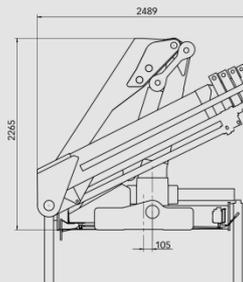
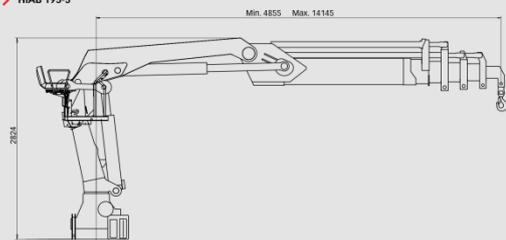
HIAB 195 Basisdaten

Technische Daten

	195-1	195-2	195-3	195-4	195-5
Max. Hubkapazität (kN/m)	183	172	166	162	158
Ausladung - hydraulisch (m)	6,2	8,0	10,0	12,1	14,1
Ausladung - man. Armlängenerung (m)	-	14,2	16,3	18,5	18,4
Ausladung - jib (m)	-	-	15,1	16,8	-
Ausladung / Tragkraft (m / kg)	2,6 / 6500	2,3 / 6500	2,3 / 6500	2,3 / 6500	2,3 / 6500
	4,5 / 4200	4,5 / 3900	4,5 / 3800	4,5 / 3700	4,5 / 3600
	6,1 / 3000	6,1 / 2900	6,1 / 2800	6,2 / 2600	6,2 / 2500
	-	7,8 / 2200	7,8 / 2100	7,8 / 2000	7,8 / 1900
	-	-	9,8 / 1600	9,8 / 1500	9,8 / 1400
	-	-	-	11,8 / 1250	11,8 / 1150
	-	-	-	-	13,8 / 970
Ausladung / Tragkraft mit jib (m / kg)	-	-	12,3 / 1000	14,3 / 690	-
	-	-	15,1 / 480	16,8 / 480	-
Schwenkbereich	406°	406°	406°	406°	406°
Höhe in Transportstellung (mm)	2265	2265	2265	2265	2265
Breite in Transportstellung (mm)	2451	2451	2451	2487	2489
Einbauplatzbedarf (mm)	909	909	909	909	990
Gewicht - Kran in Standardausführung ohne Seitenstützen (kg)	1980	2120	2270	2400	2510
Gewicht - Seitenstützen (kg)	238 - 380	238 - 380	238 - 380	238 - 380	238 - 380
Gewicht - jib (kg)	-	-	368*	368*	-

\* inkl. Rohr- und Schlauchschutz

HIAB 195-5



### 5.4.3 Anhänger Schmutzwasserpumpe 5000 (Anh SwPu 5000)

THW-80338

**Fahrzeugdaten:**Hersteller: BörgerBaujahr: 2007Gewicht: 2tAntriebsart: DieselmotorFörderleistung: 1400-5000 l/minBetriebsdruck: 1–4 bar

Schallgedämpft

**Ausstattung:**Flanschanschlüsse:

Saugseite und Druckseite jeweils 2x System Perrot V-Teil, Nennweite = 150mm

Zubehör:

600m F-Druckschlauch, Nennweite 150mm (verladen auf Unimog)

30m F-Saugschlauch, Nennweite 150mm (verladen auf Unimog)

Auffangbehälter 3.000 Liter (verladen auf Unimog)

Div. Formteile

Durchflussmessgerät

Die Schmutzwasserpumpe wird vor allem bei größeren Überflutungen und Überschwemmungen eingesetzt. Durch das Verdrängungsprinzip nach dem die Drehkolbenpumpe arbeitet, können großer Steine und Schlamm problemlos gefördert werden

## 5.4.4 Mehrzweckanhänger Holz

THW-86325



### **Fahrzeugdaten:**

Hersteller: Grube

Erstzulassung: 1984

Zul. Gesamtgewicht: 8,4 t

Nutzlast: 5 t

### **Beladung:**

#### *Grobe Beladung:*

Bohlen	25/4 cm	4 m	16 Stück
Kantholz	18/18 cm	4 m	9 Stück
Kantholz	16/16 cm	4 m	4 Stück
Kantholz	10/10 cm	4 m	7 Stück
Rundholz	13 cm	4 m	6 Stück
Bretter	12 cm	4 m	7 Stück
Spanplatte	2,8mx2,0mx1,5cm		10 Stück

### 5.4.5 Abrollbehälter WP 1 (AB-WP 1)

**Fahrzeugdaten:**

Typ: Eigenbau

Baujahr: 2004

**Beladung:**

3x Tauchpumpe KSB Ama-Drainer (je 800 l/min)  
1x Tauchpumpe KSB Ama-Drainer (650 l/min)  
1x Tauchpumpe KSB Ama-Drainer (750 l/min)  
1x Tauchpumpe Mast TP 6 L (660 l/min)  
1x Tauchpumpe WILO (2000 l/min)  
4x Spechtenhauser Chiemseepumpe (je 1800 l/min)  
Zubehör für Pumpen (Schlüssel, Reduzierungen, Saugkörbe etc.)  
B- und C-Schlauchmaterial  
Wassersauger WAP  
Hochdruckreiniger Kärcher  
Faltbehälter 3000l  
2x Schmutzwasser-Arbeitsanzug "Dirty-Harry"  
2x Wathosen  
Schutzausrüstung Abwasser  
Absturzsicherung  
Beleuchtungssatz (2x Scheinwerfer 1000W)  
Kleinleuchtmittel  
1x Stromerzeuger 8kVA  
1x Stromerzeuger 6kVA  
1x Stromerzeuger 2kVA

Mit dem AB-WP kann auf regionaler Ebene sehr schnell und mit geringem Personalaufwand bei Starkregen und Überschwemmung Hilfe geleistet werden.

Die Beladung ist so konzipiert, dass der AB-WP autark arbeiten kann. Zusätzlich ist der AB-WP mit Hochdruckreiniger und anderem Reinigungsgerät ausgestattet, sodass er auch zu Beseitigung von Schlamm und Treibgut eingesetzt werden kann. Durch den vorderen Laderaum kann der Abrollbehälter zusätzlich einsatzspezifisch beladen werden. Außerdem ist der Abtransport von verunreinigtem Gerät dadurch getrennt von der restlichen Beladung möglich.

### 5.4.6 Abrollbehälter WP 2 (AB-WP 2)



**Fahrzeugdaten:**

Typ:

Baujahr:

**Beladung:**

3x Tauchpumpe KSB Amarex (je 2600 l/min)  
2x Tauchpumpe KSB Amarex (je 3300 l/min)  
1x Tauchpumpe KSB Amarex (3000 l/min)  
2x Tauchpumpe WILO (2800 l/min)  
1x Tauchpumpe WILO (3000 l/min)  
1x Tauchpumpe WILO (1700 l/min)  
Zubehör für Pumpen (Schlüssel, Reduzierungen, Saugkörbe etc.)  
A- und F- Druckschläuche  
A Saugschläuche  
Drehstromkabel 16A, 32A

Auf dem AB-WP2 befindet sich der schwere Teil der Ausstattung der FGr WP. Zum einen wird Zusatzmaterial für die Schnelleinsatzpumpe 5000l/min mitgeführt, zum anderen sind 10 Hochleistungstauchpumpen mit Fördermengen zwischen 1000 und 3300l/min verlastet, die mittels Ladekran oder per Hand eingesetzt werden können. Ergänzt wird die Ausstattung mit zusätzlichen Saug- und Druckschläuchen der Größen A und F.

### 5.4.7 Abrollbehälter Mulde (AB-Mulde)



**Fahrzeugdaten:**

Typ:

Baujahr:

---

**Einsatzmöglichkeiten:**

Transport von jeglichem Material (z.B. Gerät, Sand, Schläuchen, usw.)

**Zulässige Beladung**(abhängig vom Transportfahrzeug): **4t** (auf WLF Lkr)

## 5.5 Ortsverband Lampertheim

### 5.5.1 Mannschaftstransportwagen OV (MTW OV)

Heros Lampertheim 86/25

THW-8281



**Fahrzeugdaten:**

Typ: VW T5

Baujahr: 2011

Leistung: 140 PS

Gesamtgewicht:

Sitzplätze: 1+7

**Ausstattung:**

- Wechselbare Anhängerkupplung
- Navigationsgerät mit Freisprecheinrichtung
- Fachberaterausstattung
- Handlampe
- 1x Tetra Digitalfunk (HRT)

Der MTW OV dient primär zum Transport von Personen.

### 5.5.2 Gabelstapler 1,6t



#### **Fahrzeugdaten:**

Typ: Jungheinrich TFG 16

Antrieb: Treibgas

Tragkraft: 1,6 t

Hubhöhe: 4.35m

---

#### **Ausstattung:**

Seitenschieber

Beleuchtung

Signalleuchte gelb

Personenkorb

### 5.5.3 Anhänger OV

HP-TH 6209



**Fahrzeugdaten:**  
Hersteller: Brenderup  
Erstzulassung: 2013  
Gesamtgewicht: 2 t  
Nutzlast: 1,8 t

#### **Einsatzmöglichkeiten:**

- Transport von Material aller Art
- Ausgabestelle von z.B. Verpflegung, Material

## 5.6 Örtliche Gefahrenabwehr

### 5.6.1 Mehrzweckboote (MZB 1 & MZB2)

Heros Lampertheim 86/81

HP-TH 6208



**Fahrzeugdaten:**

Baujahr: Umgebaut 2013

Gewicht: 245 kg

Außenborder: Suzuki 40 PS

Tragfähigkeit: 1t / 9 EK

Tiefgang: 0,30m

Nachfahrtauglich

Heros Lampertheim 86/82

HP-TH 6207



**Fahrzeugdaten:**

Baujahr: Umgebaut 2013

Gewicht: 245 kg

Außenborder: Suzuki 40 PS

Tragfähigkeit: 1t / 9 EK

Tiefgang: 0,30m

Nachfahrtauglich

---

**Beladung:**

Je Boot:

- 1x Außenborder Suzuki 40 PS
- 2x Kanister Benzin
- 4x Fender
- 4x Paddel
- 1x Feuerlöscher 6kg Pulver
- 4x Schwimmwesten
- 1x Rettungsring
- 1x Handlampe
- 1x Suchscheinwerfer

### 5.6.2 Stromerzeugungsaggregat 68kVA (SEA2)



**Fahrzeugdaten:**  
Hersteller: Polyma  
Leistung: 68kVA  
Kraftstoff: Diesel

---

**Ausstattung:**

68kVA Aggregat

Abgänge:

6x 230 V

2x 16 A

2x 32 A

1x 63 A

### 5.6.3 Netzersatzanlage (NEA 1)

HP-KS 930



**Fahrzeugdaten:**

Hersteller: Polyma

Leistung: 175 kVA

Kraftstoff: Diesel

Netzeinspeisung

**Ausstattung:**

Leistung: 175 kVA

Abgänge:

Das NEA hat eine Klemmleiste zum direkten Verdrahten ans Netz oder zum Anschluss eines externen Schaltschranks. Ein Schaltschrank mit 4x 63 A Abgängen ist verfügbar.

Die Netzersatzanlage verfügt über eine Leistung von 175kVA und ist ausgestattet mit einer Synchronisationseinrichtung, sodass die Einspeisung in das öffentliche Stromnetz möglich ist. Des Weiteren ist es Schallgedämpft.

## 5.7 Unterkunft/Lager

### 5.7.1 Unterkunft

Die Unterkunft des OV Lampertheims beherbergt einige einsatztechnisch nutzbare Räumlichkeiten.

Einen Unterführerraum mit einem großem Whiteboard, Funkausstattung, einem PC und vielen Einsatzunterlagen. Das Whiteboard kann als Lagekarte und Stärkeübersicht genutzt werden.

In einem großen Besprechungsraum befindet sich ein Beamer mit Leinwand und Entertainmentanlagen. In ihm können Lagebesprechungen abgehalten werden. Oder man nutzt ihn als Bereitstellungsraum.

Auf dem Gelände befinden sich 11 Garagenstellplätze und 4 Stellplätze unter einem Carport (96 m<sup>2</sup>). Die Garagenplätze teilen sich in eine große Halle mit 211 m<sup>2</sup> und eine kleine mit 126 m<sup>2</sup> auf.

Außerdem sind in der Unterkunft eine Werkstatt, Küche, Umkleieräume, Duscmöglichkeiten untergebracht und mehrere Lagerstellen untergebracht.

### 5.7.2 Lager

Neben der Ausstattung auf den Fahrzeugen hat der OV Lampertheim weiteres Material zur Ergänzung und Erweiterung der Einsatzoptionen und als Reserve auf Lager. Darunter fallen Zelte, Schlauchmaterial, Sandsäcke, Baustützen und mehr.

## 6. Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Änderung
0.2.1	25.01.14	Aktualisierung der Pumpenübersicht
0.2.2	29.01.14	Arbeiten unter Atemschutz + Bilder Einsatzoptionen
0.2.3	21.02.14	Fachberater, Vorwort überarbeitet, kleine Fehler behoben
0.2.4	07.05.14	Rettungsgerät + Baustützen eingefügt, Hallenflächen ergänzt
0.2.5	24.06.14	Fachberater erweitert
1.0	07.2014	Veröffentlicht

## **7. Notizen**